

Arbeitsblatt zum Thema "Wie berechnet man die Kreisfläche und den Umfang?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Kreisfläche berechnet man am besten aus dem _____, das über dem Radius steht. Diese Quadratfläche muss man mit einer besonderen _____ multiplizieren. Sie heißt Pi, das ist ein Griechischer Buchstabe. Pi hat die _____ von 3,14. Die Kreisfläche ist also etwa dreimal so groß wie die Fläche über dem _____.

Ähnlich berechnet man den Umfang, nämlich aus dem Durchmesser mal Pi. Den _____ kann man auch ganz einfach mit einem Messband aus weichem _____ messen. Das geht besonders gut bei einem Rad oder zum Beispiel bei einer _____. Man kann auch eine Schnur um die Dose legen und dann ihre Länge mit einem _____ messen. Die Berechnung der Kreisfläche und des Kreisumfangs mit _____ funktionieren bei jeder Größe des Kreises. Pi ist in jedem Fall gleich. Der _____ sagt: „Pi ist eine Konstante“.

Pi nennt man auch die „Kreiszahl“. Sie war schon in der _____ bekannt. Das griechische Wort „perimetros“ bedeutet auf Deutsch „Umfang“.

„_____“ beginnt mit dem Buchstaben Pi, das ist unser P. Genau genommen ist Pi auch nicht 3,14, sondern _____ und geht dann immer weiter. Vereinfacht kann man auch sagen: Man nimmt drei Mal den _____ und noch einen Siebtel des Durchmessers dazu. Das ist schon recht genau, denn ein _____ ist nur wenig mehr als 0,14. Diese Berechnung gilt auch für die _____.

Größe Maßstab Siebtel Kunststoff Zahl Umfang Mathematiker Dose
Antike Kreisfläche 3,141596... Radius Quadrat Durchmesser Pi
Perimetros

Quellenangabe:

Artikel: Kreis (von Beat Rüst, Ziko van Dijk, Thomas Karcher u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Kreis&oldid=49099>)